Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 29 (2016)
Heft: [7]: Uccelin - ein Werk fliegt aus

Vorwort: Uccelins drei Ausflüge
Autor: Gantenbein, Köbi

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Umschlagfoto: **Original-Uccelin im Bündner Kunstmuseum, 17,6 x 11,5 cm.**
Rückseite: **Farbwahl für den Vogelschwarm im Gemeindehaus in Promontogno.**
Fotos: H. D. Casal

Inhalt

4 Uccelins Lebensfaden
Chronologie des nicht realisierten Wettbewerbsprojekts.

5 Wer an der Kunst spart, der verarmt
Kommentar von SIA-Geschäftsführer Hans-Georg Bächtold.

6 Der Wettbewerbsbeitrag
Die Eingabe von Hans Danuser und die Würdigung der Jury.

8 Mutige Architektur, kleinmütiger Kunstverzicht
Das stolze Quaderschulhaus darf kein Kunstwerk bekommen.

12 Dieser Vogel lässt sich nicht fangen
Uccelin flog davon: ins Kunsthaus, ins Theater und ins Bergell.

16 Im Bergell zu Hause
Der Vogel lebt jetzt im Gemeindehaus in Promontogno.

17 Ornithologische Notiz
Erinnerungen an eine Vogelexkursion an den Rhein.

18 Kunst am Bau ist in Gefahr
Essay von Museumsdirektor Stephan Kunz.

19 Und flugs war er auf und davon
Jacqueline Burckhardt zum Versmass eines Kinderreims.

20 Das Recht und die weggesparte Kunst
Ein gewonnener Wettbewerb garantiert keinen Auftrag.

23 ‹Geh und neh isch meh als gschtoola›
Kommentar von Staatsrechtsprofessor Andreas Kley.

23 Ein zaghafter Kunstfrühling wurde abgewürgt
Kommentar des Zürcher Exstadtpräsidenten Josef Estermann.

24 Justiz und Kultur
Acht Stimmen zum Fall Uccelin.

28 Von Uccelin zu Gottfried Semper
Essay von Philip Ursprung: Buchstaben und Architekturtheorie.

31 Aufgetaucht vom Meeresboden
Essay von Iso Camartin: Das Vögelchen als Freiheitssprecher.

Editorial

Uccelins drei Ausflüge

‹Uccelin gio'n fond dal mer
Quantan pena pot potèr?
Je'n poss portèr üna mazola
Chi è dentro e chi è fora?›

Mit diesem Abzählreim im Dialekt des Bergells, umgesetzt in ein Schriftbild, gewann der Künstler Hans Danuser einen Wettbewerb für Kunst am Bau im Schulhaus Quader in Chur. Übersetzt heisst der Reim: ‹Kleiner Vogel auf dem Grund des Meers. Wie viele Federn kannst du tragen? Tragen kann ich einen Strauss. Wer bleibt drinnen, wer muss raus?› Raus musste die Kunst, denn Churs Stadtrat sprach: Die Stadt muss sparen, Uccelin wird nicht realisiert. Doch das lokale Ereignis wurde beispielhaft. Uccelin flog in drei Gebiete aus.

Ins Recht: Hans Danuser zog die Stadt zuerst vor das kantonale Verwaltungsgericht, dann vors Bundesgericht, das Recht als Teil des öffentlichen Raums ausmessend und einfordernd. Das Bundesgericht stimmte schliesslich dem Sparhandeln der Stadt zu. An der Kunst sparen ist – Wettbewerb hin, vorgesehenes Budget einhalten her – höchstrichterlich rechtens.

In die Kunst und über die Alpen: Uccelin flog aus, ins Kunstmuseum und ins Gemeindehaus Bergell nach Promontogno. Freundinnen transformierten das stille Werk in Musik, Theater, Tanz und Bühnenbild. Der kleine Vogel erkundete einen weiten künstlerischen Raum.

In die mediale Öffentlichkeit: Presse- und andere Konferenzen, ein Kolloquium, an die hundert Berichte in Zeitungen, Zeitschriften und Radios und zahllose Leserbriefe verhandelten Kunst, Sparen und Politik und transformierten staatliches und künstlerisches Handeln in einen grossen Diskurs.

Diese drei Erkundungen des öffentlichen Raums sind weit über Chur hinaus relevant. Darum gibt Hochparterre als Zusammenfassung dieses Themenheft mit Chronologie, Kommentaren, Feuilletons und Capricci von Juristen, Künstlerinnen, Ornithologen und Politikern heraus. Uccelin übrigens fliegt weiter und wird demnächst als Theaterstück landen. **Köbi Gantenbein**

Impressum
Verlag Hochparterre AG **Adressen** Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich, Telefon 044 444 28 88, www.hochparterre.ch, verlag@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch
Verleger und Chefredaktor Köbi Gantenbein **Verlagsleiterin** Susanne von Arx **Konzept und Redaktion** Köbi Gantenbein und Hans Danuser **Fotografie:** H. D. Casal, Fabrikationshalle 2
Art Direction Antje Reineck **Layout** Barbara Schrag **Produktion** René Hornung, Anna Sax **Korrektorat** Marion Elmer, Lorena Nipkow **Lithografie** Team media, Gurtnellen
Druck Somedia Production, Chur
Herausgeber Köbi Gantenbein, Hochparterre, und Hans Danuser, Fabrikationshalle 2, Zürich
Bestellen shop.hochparterre.ch, Fr. 15.–